



TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1900 e.V. , Handballabteilung „in den Weihermatten 48, 79108 Freiburg

Hygienekonzept

Jahnhalle, Lameystraße 2, 79108 Freiburg im Breisgau

Haller-Nr.: 10054

Vereins-Nr.: 10069

Hygieneverantwortlicher: Christoph Gehring (Christoph_gehring@yahoo.de)

Das Konzept richtet sich nach der aktuell gültigen Verordnung der Landesregierung infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona Verordnung – Corona VO)

Spielbetrieb im Handball ohne Zuschauer -Notfall Plan

Personen die Zugangsberechtigt sind

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler*innen	28-32	14-16 Spieler*innen pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer*in, Co-Trainer*in, Staff 1, Staff 2
Schiedsrichter*innen	2	
Zeitnehmer/Sekretär **	2	Abstandsregel gilt
Wischer** Keine Wischer	{2}	Abstandsregel gilt
Hallensprecher**	(1)	Abstandsregel gilt
Gesamt	40-47	
Zuschauer	78	

**Für diesen Personenkreis ist ein Mund-Nasen-Schutz erforderlich. Es gilt die Abstandsregelung von 1,5 Metern.

Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Sämtliche Spielbeteiligte sowie Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden:

- Per App der handball4all AG
- Erfassung mittels Formular im Eingangsbereich

Anreise

Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

- Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Wo möglich sollte auf Fahrgemeinschaften verzichtet werden, sie sind aber nicht verboten, d.h. Schiedsrichtergespanne dürfen gemeinsam anreisen. Ebenso können bei Jugendspielen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass pro Mannschaft max. 2 zusätzlichen Personen (Fahrern) Zutritt zur Halle im Zuschauer-Bereich gewährt werden muss (wenn bei Jugendspielen die Trainer nicht als Fahrer genutzt werden können, dann auch mehr). Jede weitere Person zählt als Zuschauer und darf nur in die Halle, wenn Zuschauer zugelassen sind. Den Mitfahrern wird empfohlen eine Mund-Nase-Abdeckung zu tragen. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen-Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Anreise Heimspiel: Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
- Bei Zutritt in die Halle muss eine Liste mit den Personalien der Spieler*innen und Offiziellen der Gastmannschaft (Name, Datum, Adresse, Telefonnummer) beim Ordner abgegeben werden

Hallenzugang

- Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Ein- und Ausgänge: Der Eingang und Augang erfolgt über den Haupteingang.
- Der Eingangsbereich ist durch einen Ordner besetzt, der entsprechend die Personen erfasst.
- Ein Offizieller der Gastmannschaft meldet sich beim Ordner im Eingangsbereich und meldet die Ankunft der Gastmannschaft. Der Ordner gibt dann die Info wann die Mannschaft in die Halle eintreten kann.
- Beim Betreten, sowie in der Halle ist die Abstandsregelung von 1,5 Meter einzuhalten.
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist erforderlich.
- Mundschutz kann im Eingangsbereich erworben werden (1€)
- Händedesinfektion zwingend erforderlich
- Die Wege zur Kabine sind entsprechend gekennzeichnet bzw. wird die Info vom Ordner im Eingangsbereich gegeben.

Kabinen/ Räume

- Jeder Mannschaft stehen zwei Kabinen (6 Personen/Kabine) zur Verfügung. Die Duschräume dürfen mit max. 3 Personen/Duschraum benutzt werden. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten.
- Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.
- Auf zeitnahe Duschen nach dem Sport wird hingewiesen.
- Die Kabinen selbst sind umgehend nach dem Umziehen/Duschen zu verlassen.
- Taschen etc. sind mitzunehmen und sollen während des Spiels nicht in den Kabinen bleiben. Diese sind im gekennzeichneten Bereich für die Gastmannschaften abzulegen.
- Die Gäste werden gebeten, sich in den entsprechenden für sie markierten Zonen (Tribünenbereich Eingang rechts) vor dem Spielbetrieb aufzuhalten.
- Besprechungen in den Kabinen sind nicht erlaubt.
- Die Schiedsrichterkabine ist nur einzeln zu nutzen.
- Bei der technischen Besprechung gelten die Abstandsregeln.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.

- Sollte eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Die regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten wird, soweit die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen, gewährleistet. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.

Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmten, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank beibehalten. **Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!**
- Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuendem Spieler müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu desinfizieren.
- **Es findet kein Seitenwechsel in der Halbzeit statt**

Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften inkl. der gesamten Ausstattung des Zeitnehmertisches (z.B. grüne Karte) sind vor und nach dem Spiel von der Heimmannschaft zu reinigen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, muss weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Es wird empfohlen, dass Zeitnehmer und Sekretär einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Unter dem Zeitnehmertisch ist ein Desinfektionsspray

Wischer*innen

- Die Mannschaften wischen bei Bedarf selbst.
- Der Wischmop ist vor jedem Spiel von der Heimmannschaft zu desinfizieren.
- Alternativ dürfen in manchen Spielklassen auch Offizielle den Wischdienst verrichten

Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, u.ä. erfolgt vorab von der Heimmannschaft.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute)
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

2. Technische Besprechung

- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.

3. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten:
- Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. Während des Spiels

- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld.
- Die Mannschaften wischen selbst
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Die individuellen/gekennzeichneten Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge wieder betreten: Schiedsrichter, Heim, Gast

6. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung zu erfolgen.
- Die Kabinen werden nach dem Spiel durch die Heimmannschaft gereinigt und gelüftet.
- Die Heimmannschaft desinfiziert Bänke, Tore, Zeitnehmertisch, Laptop, Bedienfeld Spielstandanzeige und Wischer.

7. Sonstiges

- Es werden ausreichend Spender mit Desinfektionsmitteln, Seife etc. zur Verfügung stehen.
- „Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken und zur Durchlüftung.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.

Spielbetrieb im Handball mit Zuschauern

Beim Spielbetrieb mit Zuschauern sind die zuvor genannten Punkte beim „Spielbetrieb ohne Zuschauer“ beizubehalten. Folgende Punkte sind zusätzlich zu beachten:

1. Anreise- und Abreisemanagement der Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt möglichst individuell. Auf Fahrgemeinschaften sollte wo möglich verzichtet werden.

2. Einlass- und Auslassmanagement

- Schutzmaßnahmen: Umfangreiche Informationen zu den pandemiebezogenen Regelungen; (=>Aushang der Hygieneregeln)
- Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.
- Personen mit Symptomen der Corona-Pandemie ist der Eintritt untersagt.
- Einlasskontrolle erfolgt kontaktlos.
- Ein- und Ausgänge: Der Eingang erfolgt über den Haupteingang. Der Notausgang (gegenüber Haupteingang) wird als Ausgang benutzt.
- Per App der handball4all AG
- Erfassung durch Formular

3. Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/ bei Hallenzutritt

- Beim Betreten, sowie in der Halle ist die Abstandsregelung von 1,5 Meter einzuhalten.
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist erforderlich.
- Händedesinfektion zwingend erforderlich.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich.
- Hinweise und Informationen über den Hallensprecher/Hygienebeauftragten kommunizieren.
- Mundschutz kann im Eingangsbereich erworben werden (1€)

4. Zuschauer in der Halle

- Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden.
- Per App der handball4all AG
- Formular ausfüllen und in eine Box werfen

5. Sitzordnung

- Markierungen im Sitzplatzbereich zur Einhaltung der Mindestabstände. Gesperrte Flächen werden gekennzeichnet.

6. Gastronomie

- Die Ausgabe von Getränken und Esswaren wird nur durch eingewiesenes Personal mit Handschuhen sowie Mund- und Nasenbedeckung durchgeführt.
- Entsprechend der Markierungen muss beim Anstehen Abstand gehalten werden.
- Die Konsumation von Getränken und Esswaren ist ausschließlich am Platz oder im Theken- sowie Außenbereich erlaubt. Die Mund- und Nasenbedeckung darf hierfür kurzzeitig abgenommen werden.
- Die Konsumation von mitgebrachten Getränken oder Esswaren ist für Zuschauer*innen strikt untersagt.

7. Toilettennutzung

- Die Toiletten sind einzeln zu betreten.
- Desinfektionsmittelständler vor den Toiletteneingängen
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln

- Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung sind eingeplant.

8. Optimierung der Hallenbelüftung, Umgang mit Verdachtsfall

- Eine regelmäßige und intensive Hallenlüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch wird entsprechend der lokalen Möglichkeiten angestrebt.
- Maßnahmen im Umgang mit einem Verdachtsfall für eine CoVID19-Infektion bei Teilnehmern/Mitarbeitern: Information Gesundheitsbehörden; ggf. im Extremfall Entscheidung über Konsequenzen bzw. Abbruch der Veranstaltung und verpflichtende Information des Verbandes.

9. Schutz der Spieler gegenüber Dritten

- Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Warmlaufen und während des Spiels) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.
- Die erste Tribünenreihe wird zur Gewährleistung der 1,5 m Abstandsregelung gesperrt.

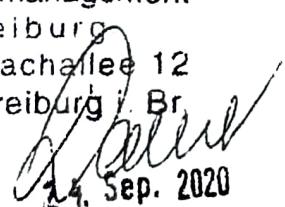
Freiburg, den 22.09.2020

Für den Veranstalter


 Ingrid Späth
 Abteilungsleitung


 Christoph Gehring
 Hygienebeauftragter

Gebäudemanagement
 Freiburg
 Fehrenbachallee 12
 79106 Freiburg i. Br.


 24. Sep. 2020